

Presseinformation

Berlin, Mai 2010

www.jurahealth-congress.de

Hebammen in der Haftungsfalle

Die Geburtshilfe nur Vorreiter der Heil- und Pflegebranche –
Haftpflichtkonzerne ziehen sich flächendeckend zurück

Die Proteste zahlreicher Hebammen in mehreren deutschen Städten haben deutlich gemacht, wie drängend für viele Bereiche des Heil- und Pflegebereiches inzwischen das Problem von kaum noch abzusichernden Haftungsrisiken ist. Weil sich große Versicherungen komplett aus dem Gesundheitsbereich zurückziehen wollen, steigen die Prämien drastisch an und gefährden die Versorgung.

Da die Haftpflichtprämien teils um ein Vielfaches angestiegen sind, sehen zahlreiche Hebammen die künftige Ausübung ihres Berufes gefährdet. Ohne entsprechende Absicherung könnten sie ihren Beruf kaum noch ausüben, beklagten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den jüngsten bundesweiten Protesten und sprachen damit ein Problem an, das auch viele andere Akteure im Gesundheitswesen drückt. So sehen sich auch viele niedergelassene Ärzte drastisch gestiegenen Haftpflicht-Versicherungsprämien gegenüber. Einige Versicherungskonzerne ziehen sich derzeit sogar mit massenhaften Kündigungen vollständig aus der Absicherung der Mediziner zurück.

Angesichts der zahlreichen künftig nur noch unzureichend abgesicherten Risiken im Gesundheitswesen beschäftigt sich der JuraHealth-Congress am 10. und 11. Juni 2010 in der Berliner Urania mit den Ausgangsbedingungen und den Strategien für ein effektives Haftpflichtmanagement. Auch die Einbettung der veränderten Haftungssituation in ein modernes Klinik- oder Pflegemanagement werden auf dem zweitägigen

Pressekontakt

Martin v. Berswordt-Wallrabe

030 / 20 25 – 35 73

presse@pwg-seminare.de

Fachcongress für Juristen, Mediziner, Pflegemanager und Vertreter aller Heilberufe diskutiert. Eine wichtige Rolle spielen dabei selbstverständlich auch die wissenschaftlichen Expertenstandards, die in Haftungsprozessen immer wieder als Basis der richterlichen Entscheidung dienen.

Zu den Referenten des JHC zählen in diesem Jahr erneut viele bekannte Vertreter aus der Wissenschaft und dem Gesundheitswesen, darunter die Professoren Marcus Siebolds, Klaus Theuerkauf, Christian Loffing und Volker Großkopf, bpa-Bundesgeschäftsführer Herbert Mauerl oder der Experte für Versicherungsfragen im Heilwesen Stefan Knoch von der Assekuranz AG.

Alle Informationen zum JuraHealth Congress 2010 sowie der vollständige Ablauf der beiden Kongresstage sind auf der Internetseite www.jurahealth.de zu finden.

2.354 Zeichen (incl. Überschriften)

Veröffentlichung frei – Beleg erbeten